



20.07.2022 11:04 CEST

Villeroy & Boch erreicht deutlichen Umsatz- und Ergebnisanstieg im ersten Halbjahr 2022

- Konzernumsatz im ersten Halbjahr um 9,1 % auf 490,3 Mio. € gesteigert
- Konzernergebnis (EBIT) mit 41,3 Mio. € um 9,8 % über Vorjahr
- Umsatz- und Ergebnisprognose für das Gesamtjahr 2022 wird bestätigt (Annahme: keine weitere Verschärfung der geopolitischen Lage)

Konzernumsatz:490,3 Mio. €

Im ersten Halbjahr 2022 erzielte der Villeroy & Boch-Konzern einen Konzernumsatz (inkl. Lizenzerlöse) in Höhe von 490,3 Mio. € und lag damit um 40,7 Mio. € bzw. 9,1 % über dem vergleichbaren Vorjahres-zeitraum. Die Auftragseingänge des ersten Halbjahres 2022 führten im Vergleich zum 31. Dezember 2021 zu einer Erhöhung des Auftragsbestands um 23,7 Mio. € auf 210,5 Mio. €. Davon entfielen 169,1 Mio. € auf den Unternehmensbereich Bad & Wellness und 41,4 Mio. € auf den Unternehmensbereich Dining & Lifestyle.

EBIT: 41,3 Mio. €

Das Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr um 9,8 % auf 41,3 Mio. €. Der Ergebnisanstieg basiert vor allem auf der guten Umsatzentwicklung, welche die zusätzlichen Kostenbelastungen durch die stark gestiegenen Material- und Energiekosten kompensieren konnte.

Entwicklung in den Unternehmensbereichen

Der Unternehmensbereich Bad & Wellness erzielte in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2022 einen Umsatz in Höhe von 347,7 Mio. € und lag damit um 7,6 % über dem Vorjahr. Es konnte in allen Geschäftsfeldern ein Umsatzwachstum erzielt werden. Hervorzuheben ist hier vor allem das Geschäftsfeld Sanitärkeramik mit einem Umsatzanstieg von 12,2 Mio. €. Besonders punkten konnte der Unternehmensbereich im deutschen Heimatmarkt mit den letztjährigen Neuheiten sowie im chinesischen Markt. Der Unternehmensbereich Bad & Wellness schloss somit das erste Halbjahr 2022 trotz der zusätzlichen Kostenbelastung durch die stark gestiegenen Material- und Energiekosten vor allem aufgrund der positiven Umsatzentwicklung mit einem operativen Ergebnis (EBIT) von 37,9 Mio. € (Vorjahr: 36,3 Mio. €) ab.

Der Unternehmensbereich Dining & Lifestyle erzielte im ersten Halbjahr 2022 einen Umsatz in Höhe von 140,9 Mio. € und lag um 12,6 % bzw. 15,8 Mio. € über dem Vorjahr. Bis auf den E-Commerce konnte in allen Vertriebskanälen und auch in allen Regionen ein Umsatzwachstum erzielt werden. Insgesamt konnte der Unternehmensbereich seinen Wachstumskurs fortsetzen. Allerdings kam es in den Vertriebskanälen zu Verschiebungen. So konnte der Umsatz mit den eigenen Einzelhandelsgeschäften (+10,9 Mio. €),

mit den stationären Handelspartnern (+4,6 Mio. €) und das Projektgeschäft mit Hotel- und Restaurantkund:innen (+6,2 Mio. €) gesteigert werden. Die gute Umsatzentwicklung basiert auf der verstärkten Digitalisierung in den Bereichen Marketing und Vertrieb, einer erfolgreichen Sortimentspolitik und einer Ausweitung der Kommunikationsstrategie. Der Unternehmensbereich Dining & Lifestyle schloss infolge der Umsatzsteigerung mit einem operativen Ergebnis (EBIT) von 4,9 Mio. € ab und lag damit deutlich über dem Vorjahr (2,7 Mio. €).

Investitionen

Im ersten Halbjahr 2022 hat der Villeroy & Boch-Konzern Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen in Höhe von 10,3 Mio. € getätigt. Davon entfielen 5,8 Mio. € auf den Unternehmensbereich Bad & Wellness sowie 4,5 Mio. € auf den Unternehmensbereich Dining & Lifestyle.

Ausblick für das Gesamtjahr 2022

Im Unternehmensbereich Bad & Wellness wurde insbesondere in die Glasierlinien der Keramikwerke in Ungarn und Rumänien investiert sowie neue Badewannen-Formen in Belgien angeschafft. Im Unternehmensbereich Dining & Lifestyle wurde im Wesentlichen in den Erhalt und die Modernisierung der Produktionsanlagen in Merzig und Torgau investiert. Zudem wurde am Standort Merzig eine Photovoltaikanlage angeschafft.

Das Marktumfeld bleibt von außergewöhnlich hoher Unsicherheit geprägt. Die aktuell hohe Inflation und die Gefahr einer Rezession, sowie die Auswirkungen der Corona-Pandemie vor allem in China belasten die Aussichten für die Weltwirtschaft.

Trotz dieser unsicheren Rahmenbedingungen ist der Vorstand der Villeroy & Boch AG aufgrund des Geschäftsverlaufs im ersten Halbjahr und der sich weiterhin auf hohem Niveau bewegenden Auftragseingänge zuversichtlich, den Prognoserahmen für Umsatz, Ergebnis und operative Nettovermögensrendite für das Gesamtjahr 2022 am oberen Ende erreichen zu können.

Dabei liegt der Prognose insbesondere die Annahme zugrunde, dass vor allem die für unsere Keramikproduktion erforderliche Gasversorgung und der

Zugang zu benötigten Rohstoffen gegenüber dem aktuellen Stand nicht massiv eingeschränkt werden.

Villeroy & Boch ist eine der weltweit führenden Premium-Marken für keramische Produkte. Das im Jahr 1748 gegründete Familienunternehmen mit Hauptsitz in Mettlach/Deutschland steht für Innovation, Tradition und Stilsicherheit. Als renommierte Lifestyle-Marke ist Villeroy & Boch mit Produkten der Bereiche Bad & Wellness sowie Dining & Lifestyle in 125 Ländern vertreten.

Kontaktpersonen



Anabell Westrich

Pressekontakt

Corporate Communications DACH

westrich.anabell@villeroy-boch.com

+49 6864 81 13 38